

Anschaffung

Bevor Sie sich aufmachen, Ihren Haushalt um zwei (oder mehrere) Katharinasittiche zu erweitern, lesen Sie sich bitte die folgenden Zeilen sorgfältig durch.



Katharinasittiche sind wirklich sehr interessante und drollige kleine Papageien. Sie überraschen ihren Pfleger jeden Tag aufs Neue, sie schließen sich - wenn man dies möchte - eng Ihrem Pfleger an und sind einfach wunderbare Geschöpfe.

ABER - es sind Tiere, welche nicht domestiziert sind. Das vergessen viele Menschen leider allzu schnell. Erzwingen kann man nichts, erziehen nur schwer. Das bedeutet jedoch, dass man die Macken und Eigenarten seiner Tiere so akzeptieren muss, wie sie an den Tag gelegt werden, ohne Wenn und Aber:

- x Katharinasittiche machen **Dreck und Arbeit**: Was Katharinasittiche so reichlich verzehren, dass scheiden sie auch ebenso reichlich wieder aus. Der Käfig oder die Voliere müssen deshalb regelmäßig gereinigt werden. Auch Futterreste, Spelzen und Federn (letztere besonders während der Mauser) finden Sie im und um den Käfig herum. Grobe Verschmutzungen lassen sich sicherlich durch geschickte Konstruktion und Positionierung der Vogelunterkunft minimieren, aber die Haltung von Sittichen ist ein eher dreckiges Hobby.

- x Katharinasittiche brauchen **Futter und Wasser** - und zwar jeden Tag: Es reicht nicht, jeden Tag ein Schälchen Körnerfutter in den Käfig zu stellen, Katharinasittiche benötigen eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst und Gemüse.
- x Katharinasittiche kosten **Geld**: Die Anschaffung der Vögel und des umfangreichen Zubehörs wie Käfig, Näpfe und Spielzeug sind bei der finanziellen Planung ein eher geringer Faktor. Die Vögel brauchen regelmäßig Futter. Besonders in den Wintermonaten, wenn das heimische Fruchtangebot abnimmt, ist die Versorgung der Tiere mit frischem Obst und Gemüse unter Umständen eine kostspielige Angelegenheit. Darin inbegriffen sind noch immer nicht unvorhersehbare Ausgaben wie Tierarztrechnungen, falls die Sittiche einmal krank sind.
- x Katharinasittiche machen **Geräusche**, und zwar wann und so laut sie wollen: Das Empfinden von Lautstärke und Frequenz eines Geräusches ist subjektiv. Der eine stört sich nicht an den Rufen der Tiere, den anderen nervt schon das leise Brummeln. Klären Sie dies vor Anschaffung der Tiere mit den Mitgliedern Ihrer Familie ab, damit die Tiere nicht nach kurzer Zeit bereits unerwünschte Störfaktoren in der Wohnung sind. Bis zu einem gewissen Grad lässt sich das Mitteilungsbedürfnis der Katharinasittiche sicherlich kontrollieren, das dauerhafte Abdecken der Tiere mit Tüchern oder die Unterbringung in dunklen Ecken und Räumen jedoch ist Tierquälerei und daher inakzeptabel.
- x Katharinasittiche sind **keine Kuscheltiere**: Wenn ein Vogel Ihres Katharinasittichpaares mit Ihnen kuscheln will, dann wird er Ihnen das schon zeigen. Katharinasittiche jedoch durch z. B. Einzelhaltung oder Handaufzucht zur Hinwendung zum Menschen zu zwingen ist Tierquälerei und strikt abzulehnen. Auch wenn ein Paar Katharinasittiche, welches Vertrauen zu seinem Pfleger gefasst hat, sich gerne in dessen Nähe aufhält und an dessen Leben teilhaben möchte, sind und bleiben Katharinasittiche Tiere, die eher zur Beobachtung geeignet sind. Für Kinder (und auch andere Menschen), die ein Haustier zum Kuscheln suchen, sind Katharinasittiche somit absolut ungeeignet!
- x Katharinasittiche sind **Schwarmtiere**: Wie die meisten Papageien brauchen auch Katharinasittiche mindestens einen artgleichen Partner. Die Einzelhaltung dieser intelligenten Tiere ist strikt abzulehnen.

- x Katharinasittiche brauchen **Platz**: Die dauerhafte Unterbringung eines Katharinasittichpaares in einem kleinen Kistenkäfig ist inakzeptabel, da es nicht dem enormen Bewegungsdrang der kleinen Sittiche gerecht wird. Täglicher Freiflug ist somit Pflicht! Das bedeutet jedoch, dass Sie Ihre Wohnung so einrichten sollten, dass der Freiflug auch gefahrlos möglich ist. Katharinasittiche haben keinen Sinn für Wertvolles oder Wichtiges - bringen Sie es in Sicherheit vor Hinterlassenschaften und vorwitzigen Schnäbeln. Fenster und Türen müssen immer geschlossen sein, wenn Ihre Vögel Freiflug in der Wohnung genießen, auch im wärmsten Hochsommer.
- x Katharinasittiche können **nicht** über längere Zeit **alleine** bleiben: Für Urlaub, Wochenendausflüge aber auch Krankenhaus- oder Kuraufenthalte muss eine Person zur Verfügung stehen, die sich dann verantwortungsvoll um die Tiere kümmern kann.
- x Katharinasittiche produzieren **Gefiederstaub**: Auch bei den Katharinasittichen steht wie bei vielen Papageien die Federallergie ganz oben auf der Liste der Abgabegründe. Lassen Sie daher sich und Ihre Familie VOR dem Kauf der Sittiche bei einem Allergologen auf eine Unverträglichkeit gegen den Gefiederstaub testen.
- x Zu guter Letzt - Katharinasittiche können über **zehn Jahre** alt werden: Sind Sie bereit, alle oben genannten Einschränkungen und zusätzlichen Belastungen in Kauf zu nehmen, und zwar für das gesamte Leben Ihrer Tiere?

Wenn Sie auch nur bei einem dieser oben aufgeführten Punkte ins Grübeln gekommen sind, ob die Anschaffung eines Pärchens Katharinasittiche wirklich eine gute Idee ist, dann tun Sie sich und den Tieren den Gefallen und nehmen Abstand vom Kauf der Vögel.

Wenn Sie jedoch noch immer sagen: "Ja, das isse!", dann wünsche ich Ihnen eine Menge Spaß bei der Lektüre der Seite www.katharinasittiche.de und viel Erfolg mit Ihren neuen Hausbewohnern - den *etwas anderen Papageien*, den **Katharinasittichen**.